

Freitag, 18. Februar 2022

ERSCHEINUNGSBOTSCHAFT DES VERHERRLICHTEN CHRISTUS JESUS, ÜBERMITTELT IN FATIMA, PORTUGAL, AN DEN SEHER BRUDER ELÍAS DEL SAGRADO CORAZÓN DE JESÚS FÜR DEN HEILIGEN RUF

Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Mein Geistiges Licht erstrahlt aufs neue in der Welt durch das Licht und die Macht Meiner fünf Hauptwunden, die während der Auferstehung des Herrn verklärt wurden.

Dies sind die Lichtwunden, die von der Hingabe des Sohnes Gottes für die Menschheit sprechen. Durch diese fünf Wunden erleuchte Ich die fünf Kontinente des Planeten in diesem kulminierenden Augenblick der Menschheit.

Ich komme, um euch das Licht der Hoffnung, das Licht der Erneuerung, das Licht der Erlösung zu bringen, denn noch ist Zeit für viele Seelen, sich an Mein Herz zu wenden, um Meinen Segen und Meine Barmherzigkeit zu empfangen; denn Ich warte noch auf das Erwachen der Neuen Christus: derer, die auf den fünf Kontinenten des Planeten Zeugnis von Meiner Wiederkunft ablegen werden, derer, die durch die Liebe des Herzens fähig sein werden, in vielen Sprachen zu sprechen, viele Symbole zu verstehen und das Beispiel ihrer eigenen Christwerdung zu geben.

Dieses ganze Szenario, das Ich euch heute vorstelle, ist auch Teil der Einleitung Meiner erwarteten Wiederkunft. Ich würde sagen, es ist die große Einleitung, die der Heiligen Woche vorangeht, eine Einleitung, die durch die kommende Begegnung mit der Göttlichen Barmherzigkeit im März sowie durch eine weitere Begegnung mit Mir beim Heiligen Ruf vervollständigt werden wird.

Heute bringe Ich euch den ersten Impuls, der der Heiligen Woche vorangeht. Beim kommenden Marathon der Göttlichen Barmherzigkeit werdet ihr die Gelegenheit haben, Meinen zweiten geistigen Impuls zu empfangen. Und diese Impulse werden beim Heiligen Ruf des Monats März vervollständigt werden.

Versteht durch dieses Symbol und durch dieses Beispiel die geistige Trilogie der Impulse, die Mein Höheres Bewusstsein euch bringen wird, damit ihr vorbereitet seid und euch eurer Position im Plan Gottes sowie eures Dienstes im Plan Gottes für diese entscheidenden Zeiten bewusst seid.

Denn wenn Ich in der Heiligen Woche komme, wird die Menschheit während der acht Tage die letzte Gelegenheit haben, nicht nur die Verdienste Meiner Passion zu ernten, sondern auch die Verdienste des Heiligsten Herzens Jesu und des geistigen Sieges, den Er durch Seine Geburt, Sein öffentliches Leben, Seinen Tod, Seine Auferstehung und Seine Himmelfahrt auf allen Bewusstseinssebenen errungen hat.

Diese Impulse, die Ich euch ab heute bringe, werden während der kommenden Heiligen Woche assimiliert werden, und Ich hoffe, dass ein jeder Meiner Gefährten und Meiner Diener, Meiner Anhänger und derer, die Meinem Heiligsten Herzen ergeben sind, sich der Wichtigkeit bewusst ist, sich auf die kommende Heilige Woche vorzubereiten, nicht nur, um die Christus-Kodes Meiner Passion erneut zu durchleben, sondern auch, damit eure Bewusstseine und eure Seelen sich öffnen,

um den Willen Gottes vollständig zu leben. Denn heute möchte Ich euch sagen, Gefährten, dass bei diesem Werk, das Meine Wiederkunft vorbereitet, ein jeder von euch an Mir teilhat.

Desgleichen erhalten ab heute, Freitag, dem 18. Februar, alle Hierarchien, die Mich im Universum begleiten, sowie alle Engelshierarchien, die das universelle Leben schaffen und regenerieren, dieselben Impulse wie ihr. Und es ist wichtig, dass niemand zurückbleibt, ohne sie empfangen und aufnehmen zu können; denn so wie Mein Höheres Bewusstsein heute diesen ersten Impuls an euer Bewusstsein aussendet, so sendet Mein Höheres Bewusstsein die höheren Impulse auch an die übrigen Hierarchien und Engel aus, denn alle bereiten sich nach dieser kommenden Heiligen Woche auf die erste Einleitung Meiner Wiederkunft vor, auf den ersten Schritt Meiner Ankunft auf dem Planeten, die für die meisten noch unbekannt und unwahrnehmbar ist.

Wer aber in seinem Herzen Glauben und Vertrauen in Mein Herz, in Meine Gegenwart, in Meine Existenz und auch in Mein Leben hat, wird in der Tiefe seines Wesens und seines Geistes das Kommen des Erlösers fühlen können. Denn es wird keine Rolle spielen, wo ihr euch befindet oder wo ihr seid, denn Ich habe bereits an absolut alles gedacht, auf welche Weise Ich Mich mit den Meinen nach und nach treffen werde; haltet einfach am Glauben und am absoluten Vertrauen auf diesen großen Augenblick der Wiederkunft Christi fest.

Aber Ich muss in euren Herzen erst auf eine vollständige und nicht vorübergehende Weise leben. So werden eure Herzen für das, was kommt, bereit sein. Ich hoffe weiter, dass viel mehr Menschen Mir ihr Herz schenken, damit Ich wirken kann und so die Menschheit auf diesen großen Augenblick Meiner Ankunft, Meiner Rückkehr in die Welt vorbereiten kann.

Bereitet von nun an euren inneren Tempel vor, bietet unermüdlich eure Wohnungen an, damit der Lebendige Gott durch Seinen Geliebten Sohn kommen und einen Ort finden kann, an dem Er ruhen und sich in Stille auf die Wiederkunft vorbereiten kann, denn ihr werdet den Sohn Gottes nicht nur in den Wolken kommen sehen, wie Ich es versprochen habe.

Jetzt ist die Zeit, in der ihr den Sohn Gottes in euch kommen sehen könnt, und ihr müsst dessen gewiss sein, denn dann wird sich euer Leben ändern und das, was noch nicht umgewandelt ist, wird umgewandelt werden. Und so wird die Erlösung kommen und eure Leben werden im absoluten Vertrauen auf Mein Heiliges Herz die Christwerdung erfahren.

Durch das Licht Meiner Wunden bringe Ich euch heute diese geistigen Impulse, denn Ich brauche euch bewusst, bereit und standhaft, um mit Mir die kommenden Treffen der Seelen mit Meinem Herzen zu tragen, besonders um die kommende Heilige Woche geistig und innerlich zu tragen.

Dies wird von grundlegender Bedeutung für alles sein, was Ich voranbringen muss. Ihr werdet diejenigen sein, die in den inneren Welten, in den unsichtbaren Welten, die notwendigen Bedingungen für all das schaffen werden, was euer Meister und Herr durchführen und verkünden wird.

Seid euch dessen bewusst, damit ihr nicht nur ans Empfangen denkt, sondern damit alle daran denken, mitzuarbeiten und sich innerlich hinzugeben und auch materiell dabei zu helfen, dass die Heilige Woche möglich wird, denn es ist an der Zeit, dass der für die Werke der Göttlichen Boten notwendige Bedarf von euch allen und nicht nur von einigen wenigen Bewusstseinen übernommen wird.

Warum sage Ich euch das, Gefährten?

Weil ihr dazu gerufen wurdet, euch durch diesen Dienst hinzugeben, bewusste Mitarbeiter zu sein und euch ganz darüber im Klaren zu sein, dass die Gnaden nicht nur vom Himmel kommen, sondern dass noch mehr Gnaden vom Himmel zu so vielen Seelen wie möglich kommen können, wenn diejenigen, die Mir am nächsten stehen und Teil dieses Werkes sind, bewusst dazu beitragen, dies zu ermöglichen. Ich weiß, dass die meisten von euch die Anstrengungen unternehmen, die in dieser Zeit der Drangsal möglich sind.

Euch muss auch klar sein, dass die Bestrebungen der Hierarchie hinsichtlich der Manifestation der Lichtgemeinschaften sehr wichtig sind, denn sie werden die materiellen und geistigen Grundlagen für die Wiederkunft Christi bilden.

Denn auch wenn es nicht so zu sein scheint, auch in Meiner Kirche, die über die ganze Erde ausgedehnt ist, habe Ich keinen sicheren Ort, um zurückkehren zu können. Ich habe nur wenige innere Wohnstätten, um zurückkehren und wirken zu können.

Aber die Geistige Hierarchie braucht zu einem so wichtigen Zeitpunkt wie der Wiederkunft Christi, der den meisten Menschen und dem Planeten unbekannt ist, auch wenn es nicht so scheinen mag, einen physischen Ort, wo sie ihre Füße hinsetzen und so von allen Himmelsrichtungen der Erde aus die Menschheit aufrufen kann, sich zum Letzten Gericht zu versammeln. Und dieser Ort des Letzten Gerichts ist nicht nur im Inneren, sondern auch außen.

Wie glaubt ihr, dass die Erde geheilt werden kann, ohne dass sich alle des Universellen Gerichts bewusst werden?

Denn wie Ich in den Unterweisungen vor zweitausend Jahren gesagt habe, hat Mein Vater Mich gebeten, die Spreu vom Weizen zu trennen. Aber glaubt Mir, Ich werde alles tun, was möglich ist, und noch ein wenig mehr, damit die Unendliche Barmherzigkeit Meines Herzens die Irrtümer der verurteilten Seelen ausgleicht, damit sie in der Himmlischen Herrlichkeit berücksichtigt werden und so viele Bewusstseine wie möglich rehabilitiert werden können.

Heute komme Ich mit einer konkreteren Botschaft, mit einer Botschaft, die allen näher ist, denn es ist wichtig, dass Meine Jünger, Gefährten, Diener und Missionare sich dessen bewusst werden, dass die Wiederkunft Christi nicht etwas Fernes ist, sondern dass von nun an das gesamte Universum in seinem geistigen, mentalen und materiellen Aspekt sich auf diesen Augenblick vorbereitet, auf einen Augenblick, den das Universum noch nie erlebt hat. Und ihr seid nicht weit davon entfernt, ihr seid nicht von dieser Bewegung ausgenommen, denn ihr seid Teil der Schöpfung.

Deshalb müssen wir dafür beten, dass die Absichten Christi auf diesem Planeten sich erfüllen und dass die Seelen sich jeden Tag mehr ihrer Verpflichtung Mir gegenüber bewusst werden.

Das war alles, was Ich euch heute sagen und mit euch teilen wollte.

Und bevor Ich Mich zurückziehe, möchte Ich auf weitere Anliegen antworten, so wie Meine Mutter es in den letzten Tagen getan hat, damit alle die Gnade haben, zu begreifen, und die Weisheit, zu verstehen, wie man seine Anliegen auf korrekte Weise an das Universum richtet. Denn so einfach, rein und wahr ein Anliegen auch sein mag, jedes Anliegen bezieht viele Ebenen und Bewusstseine mit ein. Deshalb ist es wichtig, dass ihr lernt, richtig zu bitten; indem ihr euch dessen bewusst seid, werdet ihr wissen, wie ihr eure Anliegen an den Himmel richten sollt.

Bruder Elías del Sagrado Corazón de Jesús:

Wir legen unserem Herrn den Korb mit den Anliegen der Geschwister der Gemeinschaft Flor de Lys vor.

"Möge die Menschheit in tiefer Kommunion mit Christus ihr Urbild zum Ausdruck bringen, zu Ehren des Schöpfers."

Christus hat gesagt, dies sollte der Grundton für alle in dieser Zeit sein.

"Für Frieden und Heilung in der Welt."

Damit dies geschehen kann, ist es wichtig, sagt Christus, den Begriff des Friedensstifters zu verstehen; denn wenn der Dienende das Attribut des Friedensstifters versteht, wird er konsequent, bereit und voll in der Lage sein, die Gesetze der Heilung zu manifestieren, und dies kommt der Menschheit zugute.

"Ich bitte Dich, der Du die Bemühungen derer siehst, die auf dem Weg des Guten und des Friedens ausharren, demütig, sie im Glauben und in der Liebe zu stärken, damit ihr Leben selbst zu dem Gebet wird, das das Herz Gottes erleichtert."

Christus sagt uns, dass dies die Voraussetzung eines Jüngers sein sollte.

"Mögen die Menschen den Wert der Naturreiche auf diesem Planeten verstehen, gemeinsam mit ihnen wachsen und für sie eine Brücke sein, damit sie in ihrer Evolution Gott immer näher sein können."

Hätte die menschliche Zivilisation von Anfang an die Gebote Gottes befolgt und wären diese Gebote in der Gesellschaft und im gesamten äußeren Leben richtig angewendet worden, wären die Naturreiche jetzt nicht das Zentrum der Zerstörung durch den Menschen, sondern alle würden in Harmonie und Frieden zusammenleben; denn der Mensch, der die Gebote lebt, würde auch die Gesetze der Natur verstehen und sie respektieren.

Heute ist in der Welt das Gegenteil der Fall, und die Menschheit wendet sich mehr und mehr vom Gesetz ab und ignoriert die Naturgesetze völlig. Dies ruft heftige Bewegungen der Elemente und auch des Klimas hervor und überlastet die psychische Atmosphäre des Planeten, öffnet unsichere Türen dort, wo sie nicht geöffnet werden sollten, und zieht irreparable Auswirkungen an den Menschen heran.

"Möge die Finsternis in allen Geschöpfen aufgelöst werden."

Christus hat gesagt: Damit die Finsternis in allen Geschöpfen aufgelöst wird, müssten sich die Geschöpfe jeden Tag fragen, ob sie in der Finsternis oder im Licht sein wollen, und der Schlüssel ist, sich selbst diese Frage zu stellen: Möchte Ich Gott nahe sein oder bei mir selbst sein? Hier liegt die Antwort.

"Möge ich lernen, Deine Kinder durch das Fenster Deiner Augen zu sehen."

Und das, sagt Christus, ist möglich durch Ergebung. Es ist keine erzwungene Ergebung, auch keine impulsive Ergebung, es ist eine Ergebung, die denjenigen oder diejenige mit den Graden der Liebe versorgt, der bzw. die wirklich versteht, dass wir alle elend sind und die Liebe - nämlich: die Liebe Gottes - brauchen, um geheilt zu werden. Das wäre die richtige Sichtweise derer, die in Geschwisterlichkeit zusammenleben.

"Nimm Deinen Sohn Andrés in Deine Arme, gib ihm noch eine Chance."

Diese Chance wird Andrés heute gewährt, unter der Voraussetzung, dass er weiß, dass es keine weitere Chance gibt, weil die Zeit für alle abläuft. Das ist keine Warnung, das ist eine Realität. Es bedeutet, die Gelegenheiten zu schätzen, um sie nicht zu verpassen; es bedeutet, demütig sein zu können, um hören zu lernen, um sehen zu lernen und so die Zeichen des Himmels zu erkennen.

Ich hinterlasse euch Meinen Frieden, damit ihr euch immer daran erinnert, in diesen Zeiten des Übergangs Meinen Frieden zu suchen.

Ich danke euch, dass ihr den Mut habt, Mir zuzuhören und Meine umwandelnden Impulse aufzunehmen, damit sich euer Bewusstsein ständig erhöht.

Heute salbe Ich euch mit dem Licht Meiner Wunden, und so segne Ich euch im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Bis zum nächsten Impuls im März.